50 Jahre Lamborghini Jarama – Zum Träumen …

Ein paar Wochen vor Weihnachten darf man auch mal träumen! Also, was wäre, wenn ich einen Lamborghini Jarama hätte? Eines der lediglich 328 zwischen 1970 und 1976 produzierten Modelle. Gerne in diesem wunderschönen blau des hier auf den Bildern gezeigten Jarama. Das gleichermaßen elegante wie extrovertierte Design würde häufig für Menschenaufläufe sorgen, sobald ich den Lambo abstelle. Schließlich sehen die meisten auf der Autobahn wegen der Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h nur die Rücklichter. Meine Nachbarn müsste ich aufgrund des extrem maskulin klingenden Zwölfzylinders aus meinem Freundeskreis streichen, diesen aber dank der 350 PS um den Tankwart ergänzen. Die hohen Unterhaltskosten würden mich ansonsten zu einem strikten Sparkurs zwingen …

Darüber hinaus müsste ich mich natürlich auf unterschiedlichste Fragen von Automobilisten rund um den Jarama vorbereiten: Das technische Konzept? Basiert auf den Vorgängermodellen 400 GT und Islero. Das V12-Kraftwerk verfügt über sechs Weber Doppelvergaser, die Fahrsicherheit steigern vier große, vorne innenbelüftete Scheibenbremsen. Der Name? Der Jarama ist nach einem nördlich von Madrid gelegenen Gebiet, das für die Aufzucht von Kampfstieren bekannt ist, benannt. Das Design? Mit seinen straffen und eckigen Konturen passte sich der Jarama stilistisch an die Maßstäbe der 1970er-Jahre an. Das Platzangebot? Das 2+2-sitzige GT-Coupé mit Frontmotor war einigermaßen geräumig inklusive relativ großem Kofferraum. Für Luxus sorgten Lederbezüge und Klimaanlage.

➔ Lamborghini-Modelle begeistern mich schon seit meiner Kindheit. Egal ob Supersportwagen, 2+2-sitziger GT oder SUV. Ebenso egal ob Acht-, Zehn oder Zwölfzylinder, vorn oder mittig platziert. Hauptsache ein Lambo! Vom Jarama, dem letzten GT mit Front-Motor der Italiener, wurde ab 1972 außerdem die 365 PS starke GTS-Variante ausgeliefert. Sie ist an den beiden Luftauslässen hinter den vorderen Radkästen, dem quer verlaufenden Lufteinlass auf der Motorhaube sowie am neuen Armaturenbrett mit modifizierten Instrumenten zu erkennen. Meine Jarama-Träume enden jedoch beim Preis, denn gut erhaltene Exemplare kosten etwa 150.000 Euro. Zum Glück steht der Jarama nicht in meiner allerersten Lambo-Reihe …

Bildquelle: Lamborghini